



Ein starkes Duo: & Vater ERPteam



Peter Wolters AG
Standort Rendsburg

Die Peter Wolters AG ist führender Hersteller von hochpräzisen Werkzeugmaschinen und -systemen zur Feinschleif-, Läpp-, Hon- und Polierbearbeitung von ebenen Werkstücken. Die Produktpalette wird komplettiert durch Schleif- und Entgrat Finishing Systeme, welche speziell zum Schleifen, zur Präzisions-Entgratung und einer zusätzlichen Optimierung der Oberfläche von feingeschliffenen und gestanzten Werkstücken entwickelt wurden.

Nach der SAP-Einführung zum Jahreswechsel 2006/2007 wurde bereits im Januar 2007 von Seiten Peter Wolters nach

einem Partner gesucht, der die geplanten Projekte des Jahres 2007 unterstützt. Im März 2007 wurde mit dem Vater ERPteam als neuem Partner mit den Aufgaben begonnen, die bestehende Implementierung in Rendsburg weiter zu optimieren, einen Rollout der Prozesse im SAP in die Tochtergesellschaft Voumard Machines S.A. in der Schweiz durchzuführen sowie im HR die Prozesse für Timekeeping und Security (Zeiterfassung und Zutrittskontrolle) zu implementieren. Die Gründe, sich für die Kollegen des Vater ERPteams zu entscheiden, fasst Frank Klischat, Projektleiter und IT Direktor von Peter Wolters, wie folgt zusammen: „Die Berater von Vater überzeugen sowohl durch die Erfahrung des Einzelnen als auch als gesamtes Team, das sehr gut zu unseren Keyusern passt. Darüber hinaus sprachen die angegebenen

Referenzen, die wir alle überprüft haben, für sich.“ Der erste Schritt ist bereits erfolgreich absolviert: Timekeeping und Security im SAP HR sind termingerecht zum 01. 09.2007 produktiv gegangen. Im Oktober 2007 steht für den Rollout zu Voumard der Integrationstest an. „Auch für den Integrationstest sind wir auf einem guten Weg, so dass wir plangemäß zum 01. Januar 2008 mit dem SAP-System bei Voumard in der Schweiz starten werden“, ist Frank Klischat überzeugt. Für das kommende Jahr stehen dann weitere Rollouts nach Großbritannien und in die USA an. Die Vorplanungen dafür laufen bereits, damit diese Projektaktivitäten termingerecht im dritten Quartal 2008 abgeschlossen werden können. Den weiteren Projektverlauf gibt's im nächsten Newsletter. F. Schröder, ☎ 0431 20084-401

Was sind schon ein paar Kilometer?

Die Vater KNS baut das größte Kupferdatennetz in 2006 bei der Hamburger Sparkasse

Das Haspa Hanse Center (HHC) ist das neue Dienstleistungszentrum der Hamburger Sparkasse. Hier arbeiten auf rund 42.000 qm Bürofläche seit Herbst 2006 etwa 1600 MA für mehr als eine Million Kunden. Um die Back-Office Funktionalitäten zu bündeln, die über viele Jahre an verschiedenen Standorten dezentral organisiert waren, ließ die Hamburger Sparkasse das neue DZ (HHC) errichten.

Die Planung, Lieferung und Installation des gesamten passiven Netzwerkes für Daten- und Sprachanwendungen im HHC in Hamburg wurde von der Vater KNS übernommen. Mit insgesamt 20.000 Ports, 10.000 m Telefonleitung, 6.000 m Lichtwellenleiterkabel und 1.100.000 m Datenleitung baut die

Vater KNS das größte Kupferdatennetz Deutschlands in 2006.

Zum Einsatz kamen unter anderem das CAT 7 Datenkabel UC600 SS23/1 (heute UC900) von Draka Comteq

Fortsetzung auf Seite 2



Neues aus der Vater Unternehmensgruppe

Ausgezeichnet.

Vater Unternehmensgruppe freut sich über die Auszeichnung als Finalist beim "Großen Preis des Mittelstandes"

1994 als lokale Initiative gestartet, ist der „Große Preis des Mittelstandes“ seit 2003 als branchenübergreifender Wettbewerb bundesweit etabliert. Bereits zum 13. Mal wurde er in diesem Jahr ausgeschrieben. Insgesamt 3011 mittelständische Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen wurden bundesweit nominiert.

Die Vater Unternehmensgruppe, vertreten durch die Vater Holding, wurde als einziger

Finalist aus Schleswig-Holstein beim diesjährigen „Großen Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet. Hinrich Vater und Uwe Friedrichs nahmen am 15. September die Auszeichnung in Bremen entgegen.

„Wir freuen uns natürlich sehr über diesen Preis. Er ist eine Bestätigung für den Weg, den wir eingeschlagen haben“, so Hinrich Vater, „und zugleich eine Auszeichnung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe.“

Schließlich haben ihre Kompetenz und ihr Engagement diese positive Unternehmensentwicklung ermöglicht.“



Kurz notiert

Vater ConTrain jetzt Vater ESN Business Academy

"Zukunft schaffen", dieses Motto ist zugleich Programm und verantwortungsvolle Aufgabe der Academy, die die Vater Holding gemeinsam mit ESN gestartet hat und in der die langjährige erfolgreiche Ausbildungs- und Trainingsarbeit der Vater ConTrain mit erwei-

tertem Angebot fortgeführt und ausgebaut wird.

Vater Unternehmensgruppe erweitert ihr Produktportfolio

Die Vater Unternehmensgruppe hat mit der Vater 4Office ihr Leistungsspektrum um das Thema Input- / Outputmanagement erweitert.

Neuer Standort der Vater BankIT

Die Vater BankIT ist jetzt unter der nachfolgenden Adresse zu erreichen:
Vater BankIT GmbH
Boschstraße 5,
24118 Kiel
Telefon: 0431 23969-0
Telefax: 0431 23969-111
bankit@vater-gruppe.de

► Fortsetzung von Seite 1: Was sind schon ein paar Kilometer

sowie passive Komponenten (20.000 Ports) der Firma Reichle de Masari.

Für die komplette Errichtung musste eine Bauzeit von nur 3 Monaten garantiert werden. Rekordverdächtig, insbesondere weil das Projekt mangelfrei und ohne Zeitverzögerung abgeschlossen wurde.

Heute für morgen

Die Konzeption des HHC musste eine ganze Reihe von

Anforderungen erfüllen", beschreibt Oliver Fahrenkrug, Prokurist und Leiter des Gesamtprojektes. Im Tagesgeschäft des DZ muss nicht zuletzt auch die Daten-Kommunikation reibungslos funktionieren. „Aus diesem Grund haben wir viel Wert auf eine flexible und zukunftsfähige Netz-Infrastruktur gelegt“, erläutert Oliver Fahrenkrug. „Gerade weil sich die Informations-Technologie schnell

entwickelt, benötigten wir eine Infrastruktur, die bereits heute für die Anwendungen von morgen geeignet ist.“
Jens Weiden, ☎ 0431 79966-0

Impressum

Vater Holding GmbH
Wasserwerksweg 18
24147 Klausdorf
Tel. 0431 79966-0
holding@vater-gruppe.de
www.vater-gruppe.de

Wirtschaftliche Lösungen

Bestens informiert.

Wie die kostenfreien Sharepoint-Services die Zusammenarbeit verbessern

Eigentlich die klassische Ausgangssituation. Der DRK Kreisverband Segeberg e.V. agiert an mehreren dutzend Standorten. Die IT-Systeme sind am Mutterstandort zentralisiert und die Standorte vernetzt.

Outlook und das Telefon bilden die zentralen Kommunikationselemente. Als gemeinsame Datenablage wird der zentrale Fileservers genutzt. Die IT-Infrastruktur ist auf einem aktuellen Stand und doch lässt sich die bereichsübergreifende Zusammenarbeit verbessern.

Und dazu muss nicht zwangsweise neue teure Software

eingekauft werden. Mit den Sharepoint-Services bietet Microsoft einen kostenfreien Start für eine zentrale Lösung. Ziel des Projektes beim DRK war es, eine zentrale Kommunikationsplattform im Unternehmen bereit zu stellen, die zugleich die Zusammenarbeit unterstützt.

Die gewünschten Schwerpunkte wurden in einem gemeinsamen Workshop festgelegt und anschließend in der Praxis umgesetzt. Die Sharepoint-Lösung ist so konzipiert, dass spätere Erweiterungen einfach realisiert werden können.

Manfred Pilz, ☎ 0431 20084-530



Mit der Einführung des Sharepoints konnte der Verband ohne großen Programmieraufwand umfassenden Nutzen erzielen:

- Austausch von Daten kinderleicht
- Gemeinsam an Dokumenten arbeiten
- Alle Firmkontakte zentral zugänglich
- Urlaubsplanung mit Genehmigungsworkflow
- Aktuelle Kennzahlen mit Controllingmodulen
- HelpDesk für die Anwender
- Effizientes Arbeiten im Team

Verrechnungspreisdokumentation bei der DAIICHI SANKYO EUROPE



Daiichi-Sankyo

DAIICHI SANKYO ist weltweit eines der 20 führenden globalen Pharmaunternehmen. Die DAIICHI SANKYO Europe steuert und koordiniert mit ihren 1.800 Mitarbeitern (Umsatz von € 330 Mio. in 2006) die europäischen Aktivitäten von der Münchner Europazentrale aus.

Unternehmen dieser Größe müssen den Dokumentationspflichten zu Verrechnungspreissachverhalten nachkommen. Verrechnungspreise sind die Preise, die für Leistungen zwischen zwei oder mehreren nahe stehenden Unternehmen verrechnet werden. In Deutschland sind die beson-

deren Dokumentationspflichten bei Auslandssachverhalten mit nahe stehenden Unternehmen in dem neuen § 90 Abs. 3 AO und in der Rechtsverordnung GAufzV fixiert und in mehreren Verwaltungsgrundsätzen erläutert.

Der Finanzbereich der DAIICHI SANKYO Europe kommt dieser Dokumentationspflicht zukünftig mit der Softwarelösung DocSetMinder® nach.

Der ausgeprägte Funktionsumfang der DocSetMinder® Software, die umfangreiche Struktur der so genannten Sachverhalts- und Angemessenheitsdokumentation, die Anbindung an die Dokumentenmanagementsysteme sowie das klare Einführungs-

konzept der Vater ProCon und der GTP GlobalTransferPricing Business Solutions GmbH sind die wichtigsten Entscheidungsmerkmale der Verantwortlichen aus dem Finanz-Bereich der DAIICHI SANKYO Europe für ein gemeinsames Projekt. Die Software wird nun im Oktober 2007 im Münchener Rechenzentrum der Europa Konzernzentrale in einer Citrix-Umgebung für alle 13 europäischen Niederlassungen zentral geschult, eingeführt und mit weiteren Systemen, u. a. SAP und Documentum, integriert. Krzysztof Paschke, ☎ 0431 20084-800



Und zum Schluss...



Applikationsberater Jörg Krüger, Vater Solution, ist einer von wenigen 'Teamstudio Certified Professionals', und führt im Auftrag von Teamstudio im deutschsprachigen Raum ein- oder mehrtägige Training-Workshops, On-Site-Training oder Hands-On-Sessions durch. Neben den Standardinhalten können für diese Events jederzeit auch kundenspezifische Inhalte abgestimmt werden.

Lotus/Domino effizienter designen & managen

Lotus Notes/Domino-Anwendungsentwickler und Administratoren stellen sich jeden Tag einer Reihe von Herausforderungen. Neben den notwendigen Wartungsarbeiten, dem Einhalten von Design- und Codierungsstandards sowie der Qualitätskontrolle und -sicherung stellen insbesondere Versionskontrolle und Rollbackmöglichkeiten den Lotus Notes-Professional vor große Aufgaben. Prüfen der Code-Performance sowie der Integrität zwischen Design und Dokumenten runden das Anforderungsbild ab. Zusätzlich warten zumeist projektbezogene besondere Aufgaben, wie Migrationen zur höheren Programmversion, Serverkonsolidierung oder auch Neugestaltung der Aufbau- und damit verbunden der Zulassungsorganisation im Domino Directory.

Für jede der genannten Herausforderungen bedient sich die Vater Solution unter anderem Methoden und Tools der Firma Teamstudio. Mithilfe der Tools automatisieren wir Schlüsselprozesse, rationalisieren große Notes-Infrastrukturen, optimieren Sicherheitsrichtlinien und maximieren damit die Effizienz von Entwickler- und Administratorenteams. Wir nutzen diese Tools konsequent in unseren Analyse- und Entwicklungsprojekten.

Code-Analyse bei der Flensburger Sparkasse

Die Vater Solution hat für die Flensburger Sparkasse im Frühjahr 2007 die komplette Lotus Notes/Domino-Umgebung um zwei Versionen von Release 5 auf das aktuelle Release 7.02 angehoben. Neben Kommunikationslösungen sind dort auch mehrere

geschäftskritische Notes-Anwendungen im Einsatz. Im Rahmen des Projektes hat die Vater Solution eine vollständige Code-Analyse der relevanten Anwendungen, basierend auf speziellen Migrationsregeln, durchgeführt. Teamstudio Analyser präsentierte die Ergebnisse in einer übersichtlichen Reportdatenbank, aus der kritische Punkte identifiziert wurden, die dann vor Ort sofort behoben werden konnten. So wurden beispielsweise Codestellen bereinigt, die zuvor mit der sogenannten 'Extended Syntax' ein Feld 'Lock' beschrieben (doc.Lock = "xyz"). Im Release 7 ist dies ein Methodenaufruf, der die gesamte Anwendung zum Erliegen bringt. Der Aufwand für die Analyse hat sich allein schon aufgrund dieses Beispiels für die Sparkasse mehr als gelohnt. Jörg Zieger, ☎ 0431 20084-202



teamstudio delta

- Change-Management
- Erkennen von Design-Diskrepanzen



teamstudio CIAO!

- Quellcode- und Versionskontrolle, Rollback
- Nachvollziehbarkeit der Änderungen, Effizienzsteigerung



teamstudio analyzer

- Codeprüfung und -dokumentation
- Verbesserung der Qualität ihrer Business-Anwendungen



teamstudio configurator

- Automationsfunktionen für Such- und Ersetzungsaufgaben
- Textsuche und -ersetzung (Design & Dokumente)



teamstudio design manager

- Automatisierung komplexer Aufgaben
- Vereinfachung banaler und lästiger Aufgaben



teamstudio profiler

- Performance-Messung bei LotusScript
- Erkennung von Leistungsempfässen in Anwendungen